

# 115. Deutscher Ärztetag

Nürnberg, 22.05. – 25.05.2012

## Zu TOP VI

Betrifft: Fortbildungscurriculum für Medizinische Fachangestellte und  
Arzthelfer/innen in der Arbeits- und Betriebsmedizin

### ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

Von: Dipl.-Med. Petra Albrecht, Sächsische Landesärztekammer

---

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHLIESSUNG FASSEN:

Der 115. Deutsche Ärztetag fordert die Bundesärztekammer auf, in Abstimmung mit der Deutschen Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin e. V. (DGAUM) und dem Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte e. V. (VDBW) ein Fortbildungscurriculum für Medizinische Fachangestellte und Arzthelfer/innen zu erarbeiten, welches auf die Vertiefung und Erweiterung von Kenntnissen, Fertigkeiten und Fähigkeiten im Bereich der Arbeits- und Betriebsmedizin über die in der Ausbildung vorgesehenen Ziele und Inhalte hinaus zielt.

#### **Begründung:**

Die zunehmend knapperen fachärztlichen Personalressourcen betreffen gerade auch die Arbeitsmedizin. Eine Entlastung der ärztlichen Profession durch andere Professionen (= Substitution), wie z. B. Sicherheitsingenieure, Arbeitswissenschaftler, Psychologen oder Pädagogen wird entschieden abgelehnt.

Vielmehr ist zur weiteren Sicherstellung der Aufgabenerfüllung in der betriebsärztlichen Betreuung eine stärkere Einbeziehung des nichtärztlichen Assistenzpersonals geboten. Nur die Delegation von abgestimmten Aufgaben an qualifiziertes Assistenzpersonal sichert auch zukünftig die gute Qualität der betriebsärztlichen Versorgung.